

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	9
-------------------	---

## Erster Teil

<b>1. Das verfremdete Objekt als Sonderform der Objektkunst</b>	27
1.1 Die Objektkunst	
1.2 Das verfremdete Objekt – eine Begriffsbestimmung	
1.3 Formen der Verfremdung	
1.4 Abgrenzungsversuche	
1.5 Die unscharfe Grenze: Das verfremdete Objekt als Designgegenstand	
<b>2. Die Intentionen der Verfremdung</b>	51
2.1 Zur Begriffsgenese	
2.2 Die Verfremdung als literarisches Verfahren: Sklovskij und Brecht	
2.3 Die historischen Voraussetzungen für die Verfremdung von Alltagsgegenständen in der bildenden Kunst	
<b>3. Die Intentionen der Gegenstandsverfremdung in der Bildenden Kunst</b>	62
3.1 Das verfremdete Objekt in vorskulpturalistischer und surrealistischer Ausprägung Man Ray, Meret Oppenheim	
3.2 Das verfremdete Objekt in der Kunst nach 1960 Nouveau Réalisme, Fluxus, Josef Beuys	
3.3 Das verfremdete Objekt nach 1980 Georg Herold, Kontext Kunst, Kollektive Projekte	
<b>4. Zusammenfassung erster Teil</b>	96

## Zweiter Teil

<b>5. Das verfremdete Objekt als ästhetischer Gegenstand und Kunstwerk</b>	101
5.1 Die Gegenstandswahrnehmung in natürlich-praktischer Einstellung	
5.2 Das verfremdete Objekt als ästhetischer Gegenstand	
5.3 Das verfremdete Objekt als Kunstwerk	

<b>6.</b>	<b>Die begriffliche Unbestimmbarkeit als Konstitutionsgrund des Kunstwerks – drei Theoriekonzepte</b>	133
6.1	Immanuel Kant: Das Kunstwerk als Ausdruck der ästhetischen Idee	
6.2	Theodor W. Adorno: Die Konzeption der Negativität	
6.3	Jean F. Lyotard und Wolfgang Iser: Ein Plädoyer für Pluralität	

<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung zweiter Teil</b>	152
-----------	-------------------------------------	-----

### Dritter Teil

<b>8.</b>	<b>Das Konzept der musischen Erziehung als mögliche Grundlage zur Einführung des verfremdeten Objekts</b>	159
-----------	---	-----

8.1	Die musische Kunsterziehung	
8.2	Die musische Werkerziehung	
8.3	Die technisch orientierte Werkerziehung	

<b>9.</b>	<b>Das Konzept Kunstunterricht: Die Vermittlung immanenter Aspekte der Kunst</b>	178
-----------	--	-----

9.1	Kurt Staguhs Didaktik der Kunsterziehung	
9.2	Reinhard Pfennig: Kunstunterricht in Orientierung an der modernen Kunst	
9.3	Gunter Otto: Die Rationalisierung bildnerischer Prozesse	
9.4	Das Konzept Kunstunterricht und die Gegenstandsverfremdung	

<b>10.</b>	<b>Visuelle Kommunikation und ästhetische Erziehung: Die Notwendigkeit einer gesellschaftlichen Veränderung und der Alltagsgegenstand als Objekt dieser Erkenntnis</b>	194
------------	--	-----

10.1	Das Konzept der Visuellen Kommunikation	
10.2	Das Konzept ästhetische Erziehung	
10.3	Der kritisch emanzipatorische Unterricht und die Gegenstandsverfremdung	

<b>11.</b>	<b>Die Kreativitätsforschung und der Aspekt der Umgestaltung</b>	215
------------	--	-----

11.1	Kreativitätsforschung und Kunstpädagogik	
11.2	Die Umgestaltung	
11.3	Zum Verhältnis von Umgestaltung und Gegenstandsverfremdung	
11.4	Kreativitätsförderung zwischen Umgestaltung und Gegenstandsverfremdung	

<b>12.</b>	<b>Das verfremdete Objekt als Resultat eines kritisch-reflexiven und subjektiv-bedarfnisorientierten Gegenstandsbezugs</b>	233
------------	--	-----

12.1	Erste Unterrichtskonzepte zum verfremdeten Objekt	
12.2	Ästhetische Praxis als kritisch-erkennender Gegenstandsbezug	
12.3	Das erneute Interesse an der Kunst und ihrem emanzipatorischen Potential	

12.4	Die Entdeckung des individuellen Alltagslebens	
12.5	Die Gegenstandsverfremdung als realistische und subjektzentrierte ästhetische Praxisform	
<b>13.</b>	<b>Die Hochkonjunktur der Objektkunst und des verfremdeten Objekts als Gegenstand von Unterricht Anfang der 80er Jahre</b>	<b>258</b>
13.1	Die systematischen Analysen der Gattung Objektkunst	
13.2	Die gattungsspezifische Relevanz der Objektkunst für eine ästhetische Praxis	
13.3	Die praktischen Unterrichtskonzepte	
13.4	Das verfremdete Objekt als pädagogisches Mittel zur Erweiterung der Bewusstseinsprozesse	
<b>14.</b>	<b>Gegenstandsverfremdung und Produktgestaltung</b>	<b>268</b>
14.1	Das Verhältnis von Kunst und Design als Thema der Kunstpädagogik	
14.2	Die Gegenstandsverfremdung als Designmethode in der ästhetischen Praxis der 80er Jahre	
14.3	Die Orientierung am radikalen Eklektizismus	
14.4	Die Gegenstandsverfremdung als pädagogisches Mittel der Designerziehung ist ein unterrichtlich verordneter Anästhetizismus	
<b>15.</b>	<b>Kunstpädagogische Konzepte der 90er Jahre: Das verfremdete Objekt als Spiegel ästhetischer Rationalität</b>	<b>281</b>
15.1	Der Begriff der ästhetischen Rationalität im didaktischen Diskurs	
15.2	Das Interesse am spezifisch Ästhetischen der Gegenwartskunst	
15.3	Gert Selle: Ästhetische Praxis als transrationales Handlungsfeld	
15.4	Pierangelo Maset: Differenzdidaktik und ästhetische Operation	
15.5	Das verfremdete Objekt als Möglichkeitsform in offenen ästhetischen Prozessen	
<b>16.</b>	<b>Zusammenfassung dritter Teil</b>	<b>298</b>
	<b>Ausblick und Schluss</b>	<b>311</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>320</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>358</b>